

Im Schweiniversum

Cosplay und Schnitzeljagd: Für das erste Leipziger Comic-Fest werden noch Teilnehmer gesucht

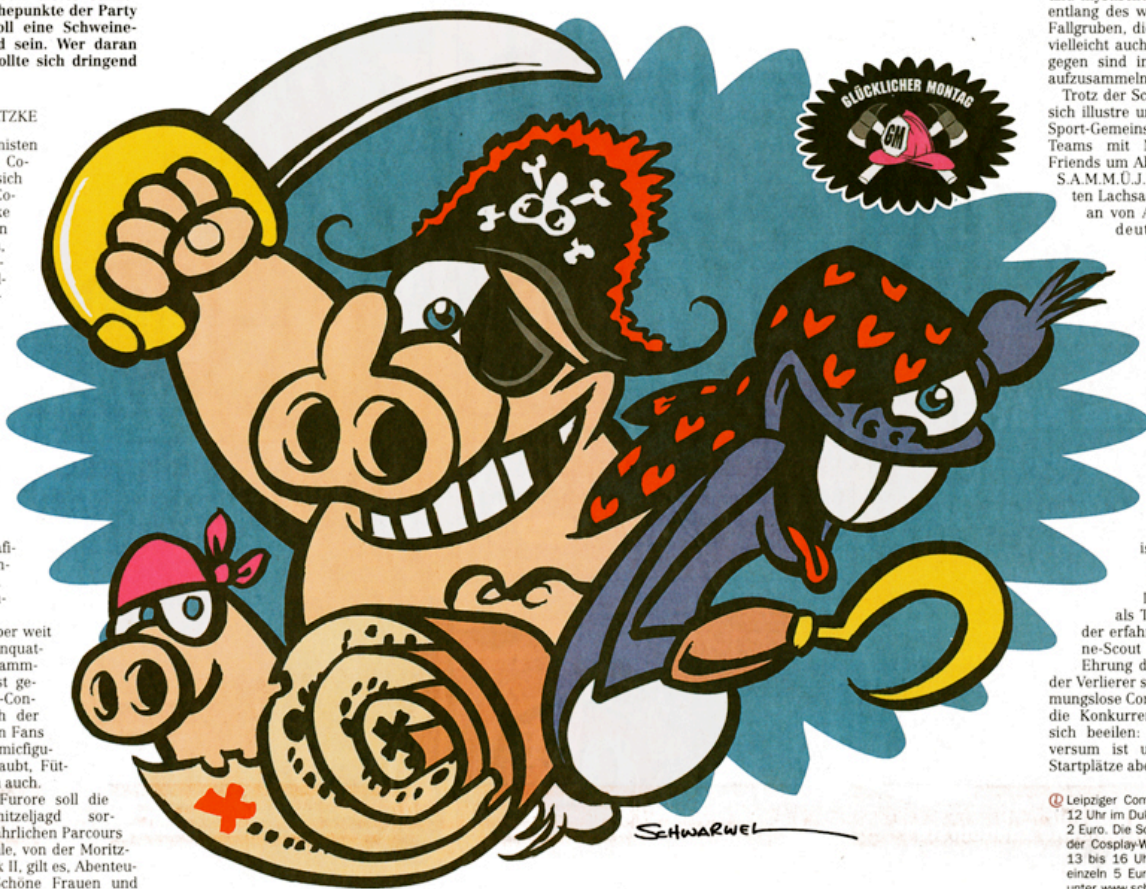
Leipzig bekommt sein erstes Comic-Fest. Einer der Höhepunkte der Party am 30. August soll eine Schweinevogel-Schnitzeljagd sein. Wer daran teilnehmen will, sollte sich dringend anmelden.

Von PETER MATZKE

Etliche Protagonisten der ostdeutschen Comic-Szene haben sich für die Feier der Comic-Combo im Duke angekündigt. Jürgen Günther etwa, Schöpfer der Frösi-Figuren Otto & Alwin, zudem Schweinevogel-Vater und Arzt-Illustrator Schwarwel und Peter M. Hoffmann, der seinen Stil mit Illustrationen für das Musik-Fanzine Persona Non Grata und im Comic Kreuzfeld & Jacob formte. Mittlerweile entwirft er unter anderem Grafiken für die Wochenzeitung Die Zeit. Auch Mosaik-Fanclubs sind da.

Das Fest bietet aber weit mehr als Promi-Anquatschung und Autogramm-jagd. Mitmachen ist gefragt. Beim Cosplay-Contest auf dem Dach der Moritzbastei werden Fans zu Ganzkörper-Comicfiguren: Bestaunen erlaubt, Füttern wahrscheinlich auch.

Für die meiste Furore soll die Schweinevogel-Schnitzeljagd sorgen: Auf einem gefährlichen Parcours entlang der Südmelle, von der Moritzbastei bis zum Werk II, gilt es, Abenteuer zu bestehen. Schöne Frauen und Männer (je nachdem) sind aus den Klauen garstiger Unholde zu ertreten



Auf Schatzsuche: der Schweinevogel und seine Crew.

Illustration: Schwarwel

und mystische Rätsel zu lösen. Überall entlang des weiten Weges lauern böse Fallgruben, die es zu meiden gilt. Oder vielleicht auch nicht. Bonuspunkte hingegen sind in jedem Falle unverzagt aufzusammeln.

Trotz der Schwere der Strecke haben sich illustre und unerschrockene Jagd-Sport-Gemeinschaften angemeldet: Teams mit Namen wie S.U.F.F. & Friends um Abo „Chaos“ Alleben oder S.A.M.M.Ü.J.N. um den selbsternannten Lachsack der Finsternis, Christian von Aster. Die Abkürzung bedeutet Semipaganistische Amish-Mormonen mit überwiegend jüdischer Namensgebung, was beweist, dass Nonsens durchaus erlaubt ist. Sogar für Internationalität ist gesorgt: Auch eine Auswahl der Turbojugend Salzburg wird erwartet.

Kein Witz. Einigermaßen regelwidrigen Heimvorteil dürfte Schwarwels Team Schweiniversum genießen. Dafür ist den anderen unbegrenztes Doping erlaubt. Ein Mann, bei dem ohne Doping gar nichts geht, ist als Teampate noch zu haben: der erfahrene Punkliterat und Szene-Scout Volly Tanner. Nach der Ehrung der Sieger und Steinigung der Verlierer steht im Werk II eine hemmungslose Comic-Party an. Wer noch in die Konkurrenz eintreten mag, sollte sich beeilen: Das Schweinevogel-Universum ist unendlich, die Zahl der Startplätze aber nicht.

Leipziger Comicfest, Samstag, 30. August, 12 Uhr im Duke (Riemannstraße 52), Eintritt 2 Euro. Die Schweinevogel-Schnitzeljagd und der Cosplay-Wettbewerb dauern jeweils von 13 bis 16 Uhr. Startgeld für Schnitzeljagd: einzeln 5 Euro, Team 20 Euro, Anmeldung unter www.schweinevogel.de. Anmeldung für die Cosplay-Konkurrenz im Laden der Comic-Combo (Karl-Liebknecht-Straße 2)